



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Günther Roeder von Roemer-Museum (Hildesheim) an Adolf Erman

Roeder, Günther

Hildesheim, 05.02.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100742](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100742)

mitteln wollten, dass ich sie in meiner Arbeit in den Boghazköi-Studien mit veröffentlichen kann.

In diesen Tagen erhielt ich von Hinrichs endlich die erste Korrektur der letzten Seiten der „Ägyptischen Inschriften“ aus dem Berliner Museum, die mehrere Monate auf dem Stein gestanden haben. Nun kann ich das Nummernverzeichnis endlich abschliessen und Professor Schäfer übermitteln.

Von Paul werden Sie demnächst auch die ersten Zettel ausgedruckt erhalten, die Direktor Asmus~~us~~ in Lehrs geschrieben hat. Hoffentlich sind Ihnen die Hieroglyphen^{en} recht. Er hat einen neuen Stoss in Arbeit.

Besinnen Sie sich noch auf Oberlandesgerichtsrat Hampe in Braunschweig? Er war einige Zeit hier, als er wegen seiner Wahl in die Nationalversammlung von der Braunschweigischen „Regierung“ der Unabhängigen verfolgt wurde und wir haben zusammen Ägyptisch gearbeitet. Er will zum Frühjahr in jeder Woche herüberkommen und mit mir hieroglyphische Texte lesen. Im nächsten Winter hoffe ich ihn für einen Vortrag über das Rechtsleben im alten Aegypten für unsere Museum gewonnen zu haben.

Hoffentlich geht es Ihnen und den Ihrigen gut. Wir sind mit dem Gedeihen unseres Klaus zufrieden, meiner Frau wird es hoffentlich auch bald wieder besser gehen.

Mit freundlichen Gruss von Haus zu Haus

Ihr stets ergebener

J. Roeder.